

„TRENNUNGS- UND SCHEIDUNGSGRUPPE FÜR GRUNDSCHÜLER“

*Flexible Jugendhilfen,
Soziale Gruppenarbeit
Vorträge, Workshops*

Die Trennungs- und Scheidungsgruppe versteht sich als bedarfs- und zielgerichtete Maßnahme im Rahmen einer Kleingruppe, zur individuellen und gruppenpädagogischen Förderung und Aufarbeitung themenspezifischer Problematiken bei den betroffenen Kindern als auch den Eltern.

Grundgedanke

Trennung und Scheidung in Familien wird von Pädagogen und Sozialarbeitern als einer der am häufigsten genannten Hintergründe für Kinder in belastenden Lebenssituationen angeführt.

Oftmals geht eine solche Trennung der Eltern mit einem teilweisen oder sogar völligen Verlust einer wichtigen Bezugsperson vonstatten. Daher wird „Trennung und Scheidung / Verlust einer Bezugsperson“ in der Rangliste für Auslöser bezüglich auffälligen Verhaltensweisen bis hin zu (traumatischen) Störungsbildern bei Kindern mitunter an den ersten Stellen angeführt. Für die Kinder, wie auch die Eltern, bedeutet dies ein hoher Bedarf zu einer Aufarbeitung der neuen Familiensituation.

Die Trennungs- und Scheidungsgruppe für Kinder bietet den betroffenen Kindern, als auch den Eltern, einen geschlossenen, sicheren Rahmen für die Bearbeitung auftretender spezifischer Problemstellungen, wie auch Anleitung und Beratung zu Schritten in entsprechende Lösungsstrategien.

Zielgruppe:

Die klassenübergreifende Trennungs- und Scheidungsgruppe setzt sich aus einer geschlechtsgemischten, festen Gruppe aus ca. acht bis zehn Kindern aus Grundschulen zusammen, deren Eltern sich in unterschiedlichen Phasen der Trennung und Scheidung befinden. Dies bezieht sich auf Familien in akuten Trennungsphasen, oder auf Eltern, welche schon länger getrennt sind.

Die Kindergruppe wird für unterschiedliche Altersgruppen angeboten. Eine Zuordnung der teilnehmenden Kinder in die Gruppen richtet sich nach der Zugehörigkeit in die jeweilige Jahrgangsstufe, Erste und Zweite, bzw. Dritte und Vierte Klasse. Die Eltern oder Elternpaare sollen intensiv in die Maßnahme eingebunden werden.

Zeitraum

Die Kindergruppe findet in einem Zeitraum von 10 Wochen während den Schulzeiten statt. Am Beginn und am Ende der Maßnahme wird für die zugehörigen Eltern, bzw. Elternpaare, ein verbindlicher Elternabend angeboten. Zudem sieht das Konzept das Angebot von „Tür- und Angelgesprächen“ vor. Bei Bedarf werden auch Beratungen im Einzelsetting angeboten. In diesem geschützten Rahmen können individuelle Problemstellungen besprochen, erste Lösungsstrategien erarbeitet, oder weiterführende Maßnahmen, wie die Vermittlung an entsprechende Beratungsstellen, eingeleitet werden.

Ziele:

Unterstützung der Kinder, ihre individuelle familiäre Situation in einer Gruppe unter Berücksichtigung folgender Gesichtspunkte aufzuarbeiten:

- Aktivierung schützender Ressourcen
- Entwicklung von Bewältigungsstrategien
- Umgang im Erspüren und Ausdruck von Gefühlen
- Gegenseitige Entlastung der Kinder
- Emotionale Stabilisierung der Kinder
- Unterstützung der Kinder beim Aussprechen von belastenden Erfahrungen in einem geschützten Rahmen
- Sensibilisierung der Eltern für die Bedürfnisse der Kinder
- Anleitung der Eltern zur Aktivierung spezifische Hilfemaßnahmen für ihre Familien vor Ort (z.B. Angebote der Beratung)
- Bereitstellung eines sozialraumnahen Angebots

Methoden

- *Spiele / Warming-up Übungen*
- *Befindlichkeitsrunden*
- *Kreativer Ausdruck in Bildern und darstellendem Spiel*
- *Phantasiereisen*
- *Rollenspiele*
- *Rituale*
- *Gruppengespräche*
- *Reflexionsmethoden*
- *Geschichten / Erzählungen*

Ansprechpartner:

Thomas Neidhard

Geschäftsführer

Paar- und Familientherapeut; Suchttherapeut

Frankenstr. 6 b

86356 Neusäß – Steppach

Tel.: 0821 – 81 06 98 64

FAX: 0821 – 81 06 98 65

Mobil: 0176 - 34178078

Email: thomas.neidhard@familieninstitut-augsburg.de